



INSTITUT FÜR  
WEITERBILDUNG IWB

Dreilindenstrasse 20  
Postfach  
6000 Luzern 6

Telefon 041 417 16 00  
Telefax 041 417 16 01

iwb@kbz.ch  
www.kbz.ch

Stefan Furrer, IWB-Student



## TREUHÄNDER/IN MIT EIDG. FACHAUSWEIS

Als Treuhänder/Treuhänderin mit eidg. Fachausweis verfügen Sie über ausgewiesene Kenntnisse und Fähigkeiten, die Ihnen ermöglichen, qualifizierte und verantwortungsvolle Tätigkeiten im Bereich Treuhandwesen, Steuern oder Revision in kleinen und mittleren Unternehmen auszuüben.



## INHALT

BERUFSBILD	4
KURSZIELE	4
ZIELGRUPPE	5
BILDUNGSVERSTÄNDNIS	5
ABSCHLUSS/TITEL	5
PRÜFUNGEN	6
STOFFÜBERSICHT	7
TRÄGERSCHAFT, ZWECK, AUSSCHREIBUNG UND ZULASSUNG ZUR PRÜFUNG	11
KURSORGANISATION/KURSKOSTEN	12
KURSDAUER/KURSZEITEN	13
INFORMATIONSSABEND	13
ANMELDUNG/AUSKUNFT	14

## BERUFSBILD

Der Inhaber, die Inhaberin des Fachausweises Treuhand ist in der Lage, eine qualifizierte Funktion im gesamten Aufgabenbereich des Treuhandwesens zu übernehmen. Fachleute im Treuhandwesen mit eidgenössischem Fachausweis verfügen über fundierte theoretische Kenntnisse in sämtlichen Bereichen des Treuhandwesens. Sie sind gewohnt, selbständig zu arbeiten. Sie können Kunden, vor allem solche aus dem Bereich der privaten Haushalte und der KMU-Betriebe, umfassend beraten.

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen haben den Beweis erbracht, dass sie über die zur selbständigen Ausübung des Berufes einer Treuhänderin oder eines Treuhänders erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse in den Bereichen Recht, Personaladministration, Rechnungswesen, Steuern, Revision sowie Unternehmens- und Wirtschaftsberatung verfügen.

Das Prüfungsniveau setzt die Fähigkeiten zu gedanklichem Durchdringen von Problemen und anspruchsvollen Aufgaben sowie zu analytischer und vernetzter Denkweise voraus.

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen dieser anspruchsvollen Fachausweis-Prüfung haben den Beweis erbracht, dass sie über die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten für eine Kaderposition verfügen.

In vielen Fällen ist die Berufsprüfung die Grundlage zur Weiterbildung zum dipl. Treuhandexperten, dipl. Steuerexperten oder dipl. Wirtschaftsprüfer.

## KURSZIELE

### RICHTZIELE

Vorausgesetzt wird, dass die Teilnehmenden im Wesentlichen mit dem Stoffgebiet der kaufmännischen Lehrabschlussprüfung vertraut sind. Auf diesem Wissen werden die Teilnehmenden aus theoretischer und praktischer Sicht in den für die Praxis des Treuhänders relevanten und wichtigen Gebieten wie Recht, Personaladministration, Betriebliches Rechnungswesen, Steuern, Finanzielles Rechnungswesen und Finanzmanagement, Revision und Unternehmens- sowie Wirtschaftsberatung geschult.

## ZIELGRUPPE

Sie sind bereits im Treuhandwesen tätig und wollen sich fundiert weiterbilden.

Über die Prüfungsvorbereitung macht die Prüfungsordnung keine Vorschriften.

Jedoch müssen Sie bereit sein,

- sich aktiv am Unterricht zu beteiligen,
- die für das Selbststudium und das Lösen der Hausaufgaben notwendige Zeit regelmässig aufzubringen,
- die einzelnen Lektionen sorgfältig vor- und nachzubereiten.

Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass Sie für das Selbststudium und die Hausaufgaben nochmals den gleichen Zeitaufwand einsetzen müssen wie für den eigentlichen Unterrichtsbesuch.

## BILDUNGSVERSTÄNDNIS

Der Unterricht erfolgt in geschlossenen, kleinen Klassen. Der Bildungsgang bietet Gewähr für eine seriöse Prüfungsvorbereitung. Unsere Dozierenden haben alle eine höhere Fachausbildung absolviert und verfügen über die nötige Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz.

## ABSCHLUSS/TITEL

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen der eidgenössischen Prüfung sind berechtigt, den vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) anerkannten Titel

- Treuhänderin mit eidg. Fachausweis
- Treuhänder mit eidg. Fachausweis zu führen.

## PRÜFUNGEN

Die eidgenössische Berufsprüfung ist in eine Zulassungs- und Hauptprüfung aufgeteilt.

### FÄCHER DER ZULASSUNGSPRÜFUNG

FACH	LEKTIONEN
Recht	80
Personaladministration	80
Betriebliches Rechnungswesen	50
TOTAL LEKTIONEN	210

Zudem sind für das Themengebiet Arbeitstechnik und für Prüfungstraining ca. 30 Lektionen eingeplant.

### FÄCHER DER HAUPTPRÜFUNG

FACH	LEKTIONEN
Steuern	170
Finanzielles Rechnungswesen und Finanzmanagement	100
Revision	50
Unternehmens- und Wirtschaftsberatung	190
Repetitorium	10
TOTAL LEKTIONEN	520

Die Hauptprüfung gliedert sich in eine schriftliche und in eine mündliche Prüfung. Die Fächer werden verteilt auf 1 bis 2 Tage geprüft. Die mündliche Prüfung dauert 45 Minuten und erstreckt sich auf mindestens drei Prüfungsteile der schriftlichen Hauptprüfung und der Zulassungsprüfung.

## ZWISCHENPRÜFUNGEN

Zur Überprüfung des behandelten Stoffes führen wir am Ende jedes Semesters institutsinterne Zwischenprüfungen durch. Wer diese Prüfungen mit Erfolg besteht, ist berechtigt, in das nächste Semester überzutreten.

## STOFFÜBERSICHT

### Zulassungsprüfung

#### FACH RECHT

- Allgemeine Rechtsgrundlagen
- Personenrecht
- Familienrecht
- Erbrecht
- Sachenrecht
- Einzelne Vertragsverhältnisse
- Gesellschaftsrecht
- Grundzüge des Wertpapierrechts
- Schuldbetreibungs- und Konkursrecht
- Strafrecht
- Geldwäschereigesetz

#### Prüfungsanforderungen:

Grundkenntnisse des Rechts aus theoretischer und praktischer Sicht. Vertiefte Kenntnisse der für die Praxis des Treuhänders relevanten und wichtigen Rechtsgebiete.

#### Prüfungsdauer:

1 ½ bis 2 Stunden, schriftlich

#### FACH PERSONALADMINISTRATION

- Grundlagen der Personaladministration
- Grundlagen der Organisation
- Arbeitsrecht und allgemeine Regelungen zu Arbeitsbedingungen
- Sozialversicherungen
- Saläradministration
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Prüfungsanforderungen:

Grundkenntnisse in den Grundlagen der Personaladministration und der Organisation sowie im Arbeitsrecht. Vertiefte theoretische Kenntnisse im Bereich Sozialversicherungen und der Saläradministration.

Das Hauptgewicht liegt in der praktischen Handhabung des Lohn- und Versicherungswesens.

Prüfungsdauer:

1 ½ bis 2 Stunden, schriftlich

### **FACH BETRIEBLICHES RECHNUNGSWESEN**

- Grundlagen der Kostenrechnung
- Betriebsabrechnung
- Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung
- Einzelkalkulation zu Vollkosten
- Einzelkalkulation zu Teilkosten

Prüfungsanforderungen:

Gute Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens, insbesondere der Kalkulation.

Prüfungsdauer:

1 ½ bis 2 Stunden, schriftlich

### **Hauptprüfung**

#### **FACH STEUERN**

- Grundlagen
- Einkommens- und Vermögenssteuer von natürlichen Personen
- Gewinn- und Kapitalsteuer juristischer Personen
- Verfahrensrecht (DBG)
- Steuerstrafrecht (DBG)
- Mehrwertsteuer
- Verrechnungssteuer
- Stempelabgaben
- Übrige Steuern
- Interkantonales Steuerrecht

Prüfungsanforderungen:

Vertiefte Kenntnisse der Einkommens- bzw. Gewinnsteuer des Bundes (DBG) sowie der Mehrwertsteuer. Grundwissen über die übrigen Steuern des Bundes (vor allem Verrechnungssteuer und Stempelabgaben) sowie kantonalpezifischer Steuern (Vermögens-, Kapital-, Erbschafts-, Schenkungs-, Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuer).

Prüfungsdauer:

1 ½ bis 2 Stunden, schriftlich

### **FACH FINANZIELLES RECHNUNGSWESEN UND FINANZMANAGEMENT**

- Allgemeine Buchführung
- Kontenrahmen und Kontenpläne
- Elemente der Jahresrechnung
- Sondergebiete der Finanzbuchhaltung
- Höhere Finanzbuchhaltung
- Organisation des Rechnungswesens
- Finanzierungsgrundsätze und -instrumente
- Investitionsrechnungen

Prüfungsanforderungen:

Vertiefte Kenntnisse des finanziellen Rechnungswesens. Gute Kenntnisse der Finanzierungs- und Investitionslehre.

Prüfungsdauer:

1 bis 1 ½ Stunden, schriftlich

#### **FACH REVISION**

- Rechnungslegungsnormen
- Jahresrechnung (Grundbegriffe)
- Definition der Prüfung / Abschlussprüfung
- Ziel und Zweck der Prüfung
- Prüfungsgrundsätze
- Bericht der Revisionsstelle (auf KMU ausgerichtet)
- Prüfungsunterlagen und Programmbeispiele (auf KMU ausgerichtet)
- Standardprüfprogramme – Ermittlung von Prüfungszweck und Ziel für jede Position
- Beizug von Experten
- Probleme im Zusammenhang mit OR 725

- Probleme im Zusammenhang mit OR 680
- Übrige obligatorische oder besondere Prüfungen
- Grundkenntnisse betreffend Sonderprüfungen

Prüfungsanforderungen:

Gute Kenntnisse der mit der Jahresabschlussprüfung zusammenhängenden Fragen und Abläufe. Grundkenntnisse der übrigen, die Revision betreffenden Gebiete.

Das Ziel der Ausbildung ist die Bildung von vielseitigen Generalisten, die imstande sind, einen Mandatsleiter bei der Jahresabschlussprüfung kompetent zu unterstützen und/oder selbständig eine vollständige Jahresabschlussprüfung von Unternehmungen vom Typ KMU (vor allem KU) gemäss den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den gültigen Berufsnormen durchzuführen.

Prüfungsdauer:

1 ½ bis 2 Stunden, schriftlich

#### **FACH UNTERNEHMENS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG**

- Die Jahresrechnung
- Der Lebenszyklus eines Unternehmens
- Das Unternehmen, der Unternehmer und die Versicherungen
- Das Eigentum und die Verwaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens einschliesslich das Geldwäschereigesetz
- Der Einsatz der Informatik im Unternehmen
- Berufsorganisation und Standesregeln des Treuhänders

Prüfungsanforderungen:

Gute, allgemeine Berufserfahrung. Vertiefte Kenntnisse der praktischen Tätigkeiten eines Treuhänders. Fähigkeit, einen Sachverhalt aus verschiedenen Stoffgebieten und aus verschiedenen Blickwinkeln zu analysieren, vernetzte Problemlösungen vorzuschlagen und umzusetzen. Die Prüfung bezieht sich auf die Gesamtheit der Stoffgebiete der eidgenössischen Berufsprüfung für Treuhänder. Die umfassende Beratung von Klein- und Mittelbetrieben steht dabei im Vordergrund.

Prüfungsdauer:

2 bis 2 ½ Stunden, schriftlich

## **TRÄGERSCHAFT, ZWECK, AUSSCHREIBUNG UND ZULASSUNG ZUR PRÜFUNG**

### **TRÄGERSCHAFT**

Die folgenden Organisationen der Arbeitswelt bilden die Trägerschaft: Treuhand-Kammer, Schweizerischer Treuhänder-Verband, Schweizerische Steuerkonferenz und Kaufmännischer Verband Schweiz.

### **AUSSCHREIBUNG DER PRÜFUNG**

Die Berufsprüfung wird von obiger Trägerschaft durchgeführt und findet jährlich statt. Die Zulassungsprüfungen finden in der Regel im November statt, die schriftlichen Hauptprüfungen in den Monaten August/September und die mündliche Prüfung im Monat Oktober.

### **ZULASSUNG ZUR PRÜFUNG**

Folgende Voraussetzungen müssen für die eidg. Prüfung erfüllt sein:

Ausweise:

Zur Hauptprüfung wird zugelassen

- wer ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis einer dreijährigen beruflichen Grundbildung oder einen vom Bund als gleichwertig anerkannten Ausweis besitzt und
- wer die Zulassungsprüfung bestanden hat. Die Prüfungskommission kann andere Fachprüfungen als gleichwertig zur Zulassungsprüfung anerkennen.

Berufspraxis:

Für die Hauptprüfung wird folgende Berufspraxis vorausgesetzt:

- Die Kandidatinnen und Kandidaten haben sich nach abgeschlossener Lehrzeit oder entsprechender gleichwertiger Ausbildung über eine vierjährige Fachpraxis auszuweisen.
- Als Fachpraxis gilt die Tätigkeit im Treuhand- und Revisionswesen, im Finanz- und Rechnungswesen, im Steuerwesen und in der Wirtschafts- und Unternehmensberatung.
- Mindestens zwei Jahre Fachpraxis müssen sich auf das Arbeitsgebiet eines dipl. Treuhandexperten, eines dipl. Wirtschaftsprüfers oder eines dipl. Steuerexperten erstrecken.

## AUSKUNFT

Verbindliche Auskunft über die Prüfungszulassung erteilt nur die eidg. Prüfungskommission, vertreten durch das Prüfungssekretariat:

Kaufmännischer Verband Schweiz  
Höhere Prüfungen im Treuhandbereich

Hans-Huber-Str. 4

Postfach 1853

8027 Zürich

Telefon +41 44 283 45 45

berufsbildung@kvschweiz.ch oder [www.examen.ch](http://www.examen.ch)

Wir empfehlen den Kandidatinnen und Kandidaten, die Zulassung in Zweifelfällen vor dem Eintritt in den Bildungsgang abzuklären.

## KURSORGANISATION/KURSKOSTEN

### TEILNEHMERZAHL

Maximal 18 Personen

### KURSORT

KV BILDUNGSZENTRUM LUZERN  
INSTITUT FÜR WEITERBILDUNG IWB  
Dreilindenstrasse 20  
6000 Luzern 6

## KOSTEN

Gemäss aktuellem KursInfo und unter [www.kbz.ch](http://www.kbz.ch)

Das Semestergeld wird semesterweise in Rechnung gestellt.

Die Prüfungsgebühr für die eidg. Berufsprüfung ist in den Kosten für diesen Bildungsgang nicht inbegriffen.

## KURSDAUER/KURSZEITEN

### DAUER

Der Lehrgang dauert fünf Semester (ca. 760 Lektionen à 45 Minuten).

Sie müssen bereit sein für das Selbststudium und die Hausaufgaben nochmals den gleichen Zeitaufwand einzusetzen wie für den eigentlichen Unterrichtsbesuch.

### BEGINN

Jeweils im Oktober

### KURSTAGE UND –ZEITEN

Jeweils Dienstag (17.45 Uhr–21.00 Uhr) und Samstag (8.00 Uhr–12.00 Uhr)

## INFORMATIONSBEND

### DATUM

Gemäss aktuellem KursInfo und [www.kbz.ch](http://www.kbz.ch)

Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

### ORT

KV BILDUNGSZENTRUM LUZERN  
INSTITUT FÜR WEITERBILDUNG IWB  
Dreilindenstrasse 20  
6000 Luzern 6

### INHALT

- Zulassungsbedingungen
- Kursinhalt, Aufbau
- Kosten
- Prüfungsformen
- Prüfungstermine

## ANMELDUNG/AUSKUNFT

Schriftlich mit der Anmeldekarte, die Sie im aktuellen KursInfo finden oder online über [www.kbz.ch](http://www.kbz.ch). Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Administrative Auskunft:

KV BILDUNGSZENTRUM LUZERN  
INSTITUT FÜR WEITERBILDUNG IWB  
Dreilindenstrasse 20  
6000 Luzern 6  
Telefon 041 417 16 19  
Telefax 041 417 16 01  
[iwb@kbz.ch](mailto:iwb@kbz.ch)  
[www.kbz.ch](http://www.kbz.ch)

Fachliche Auskunft:

Raphael Bühlmann, Lehrgangsleiter  
Telefon 079 409 44 20  
E-Mail: [raphi.buehlmann@bluewin.ch](mailto:raphi.buehlmann@bluewin.ch)

Luzern, Mai 2010